

## BUCHFÜHRUNG

Im urwald von Kirchhellen, im dunkel der worte, von Morpheus in die wüste des lebens gesandt, erleuchtet vom tetrahydrocannabinol erlesener gewächse des indischen subkontinents, saßen wir auf einem hochsitz unter dem fahlen mond einer septembarnacht im Rotbachtal, als gedanken aus aller herren länder den weg durch den nebel in unsere synapsen fanden. Ein roter karmann ghia chauffierte uns durch das morgengrauen des Ruhrpotts der schreibmaschine entgegen, die unsere worte fraß und verdaute. Seitdem heiligen wir lotophagoi diese humorlose maschine.

Die Texte (schriftliche Gespräche) entstehen nach dem immergleichen Modus - abwechselnd setzt man sich an die Schreibmaschine / Computer und schreibt ohne irgendeine Beschränkung in Form oder Inhalt. Hierbei wurden zum besseren Verständnis Hermanns Texte mit und Eckharts' ohne Serifen gesetzt.

Die Orthografie, besonders die Groß- und Kleinschreibung sowie Zeichen(nicht)setzung entspricht unserer eigenen emotionalen Rechtschreib"reform".

Ein computerspiel namens "Civilization" von Sid Meier, bei dem der spieler um 4000 v. Chr. eine zivilisation gründen, entwickeln und gegen andere zivilisationen bis 2100 n. Chr. behaupten muß, brachte uns auf den titel CIVILIZERO = zivilisation null.

Illustrated by Kerl.

Tempelhof, 5. April 1997

## onandon

Wisse denn, das Zeitalter des Humanen geht dem Ende entgegen. Die Musik ist wieder. Wir hören die Töne nicht mehr, wir schwingen nur noch auf den unhörbaren Wellen - Musik als anatomischer Analog[ismus] - die Blödheit siegt: das Grunzen hat uns wieder.

die cartesianischen choräle des technologischen cherubims hallen im echolot über die firmis der ikonon aus dem letzten westen. im parforceritt stürzt der zerkünder aus dem aaszerfressenen himmel und telegraphiert herbei einen winter aus eisen.

Wisse also: wir SIND. NUR noch. NUR noch Körper. NUR noch ein großer Fick. NUR noch zerebralzelebrär. NUR noch Da. Warten auf den amöboiden Endzustand. Der Urknall ist NUR noch langweilig. Keine Fragen gelöst - alle Antworten gegeben. NUR noch blöd. NUR noch R e i z. Warten. Langeweile. NUR noch Kick. Apokalypse auch NUR ein Wort. Kein Balsam für die Seele mehr. Wenn sie gestern noch brannte, bleibt heute NUR noch Rost.

...und der schrei detoniert lautlos in der stille. talitha qûmî.<sup>1</sup> so öffnet die hirnventile. es zerspringen die schotten der neuronon zu schutt. o lieber biGOTT... nur forensisch begreifbar. and the hidden rivers of lost centuries stream out of Ninive / Ur / Babylon. kein Abendland, nie Morgenland, nur mittagspausenland. Orpheus springt in den ersten kreis der hölle hinab, besingt in den triebwerken messianischer fegefeuer einen vom rausch der nukleide total besoffenen Syssyphos, der mit Daidalos die Galileischen hirnwindungen seziiert, auf der suche nach dem letzten kosmos, nach der

letzten arithmetischen existenz, nach dem mythos der doppelhelix, das endlosband, die endlosschleife der seele.

So wisset denn in diesen Zeiten, in denen sich das WORT zersetzt und vollständig in der Musik auflöst [die NOCH dem Tanz des Vakuums widerstrebt], daß es nie Götter gegeben hat weder mono noch als Vielfalt. Wisset, daß jetzt, wo es euch nichts mehr nützt, alle Wahrheit gegeben ist. Alles ist ich und darin könnt ihr baden in Ewigkeit - NUR das es umsonst ist.

C'est finit and goes further on in another direction, wo  $1 + 1 = 3$  ist als unendliches axiom. gewissenhaft erforscht Herodot mit einem astrolabium die choreographie des berauschten kosmos'. will ihn nach formeln auspressen wie grapefruits, während ein anthropomorphes liebespaar sich in irgendeine gegend auf irgendeine ebene ihres nirwanas vögelt. immer außerhalb der reichweite aller gleichungen. o fick. ewige, kostbarste hieroglyphe, "heiliges zeichen". "ego de moná kateúdo."<sup>2</sup> Sappho.

Dionysos-Dithyramben<sup>3</sup> - gebt dem König, was Umberto's ist und preist die wissende Wiss=ende feuchte Materialität für ihre Musik - warm und endlos rollen im endles Peak. Es wird kurz und schnell gehen, wenn die Spitze des Eisbergs durch die hauchzarte OBERfläche dringt; kein Blitz donnert dem Kreuzen entgegen wenn es von grün auf rot schaltet <es geht ja wieder zurück befriedigt sich Povondra<sup>4</sup>> ...- das LOW- und HIGHT-Level des Computers nur ein Vorsprung. Und Wiederum NUR Vorläufig Steht Am "Ende" Das Amen lego hymin.<sup>5</sup>

das denken verformt sich im phasensprung mit jeder katastrophe, doch ist die katastrophe immer(!) einen schritt voraus. you know? hase und igel! oder: reisen nach Petuschki.<sup>5</sup> end-

losband jerofejewscher delirien... ABER: materie & antimaterie vögel immateriell als endloser klang, als ewige terz - wenn alles leben längst verloschen ist - neue endlosschleifen, neue universen herbei. l'amour fou. und ICH vernICHte gedICHte die ICH im IICHte verdICHte! ja, ich bin verliebt in eine tote - die königin von Theben geboren in der schwarzen milch der Wupper<sup>7/</sup> im land der zwei ströme/ in einer nacht ohne mond/ denn wo ich mich versöhne/ wird niemand verschont. o canto libidino!

Amen lego hymin: der Klang & der Krieg. Ishtar Aphrodite Venus die GöttInnen der Liebe & des Kriegs. Keine Schwingung ohne Spannung.

und ich? ich bin INKA, bin urland, trage in mir die landschaften myriadener weltalle, schäle mich frei aus nacht und tag, bin "le bateau ivre"<sup>8</sup>, bin der Proteus im uteralen urozean, lausche dem gesang kosmischer spermien, die mich so seeligmachend befruchten.

"Endlich: die zunehmende Civilisation, die zugleich nothwendig auch die Zunahme der morbiden Elemente, des Neurotisch - Psychiatrischen und des Criminalistischen mit sich bringt..."  
Friedrich Nietzsche, Frühjahr 1888.

also: all die technologischen chimären, die zivilisatorischen lemuren, ja all die todestamburen... esse delendam... esse delendam! zu mir & dir gibt es keine äquivalente. tertium non datur<sup>9</sup>. zu staub zerfallen alle skalen, alle schemata, all der nicht-sinn, wenn die sonne junge kriegt, wenn ich illuminiere von urknall zu urknall und abknall das ganze physikophone geschwätz. also löse folgende gleichung: wenn der mond rund ist, wie groß ist dann die sonne? wie, du fragst nach den unbekanntem variablen? lex lego! oder: lex LEGO. sinn=fleisch / liebend / sinnlos / besinnungslos / bestim-

mungslos... schwanz & möse singen duett. synchron sind zwei sinne, vier hände, haut & sein. regellos. brustwarzen vibrieren unter dem katedral'nen schädeldach, und immer werden ganz beiläufig newtonsche welten vernichtet. aber in höllen geboren, will niemand in liebe versinken. und ich? ich bin schon versunken und nie werde ich auftauchen, nur mein periskop. in hoc signo vitoque amo.

Jeder Gefangener des Ganzen Kosmos in dem Du Dich nicht töten kannst gezwungen Deine ewige Widerkehr ewig Neu zu ent-leben - NUR nicht sterben dürfen. Ego natus sum esse ne ego.<sup>10</sup>

EGO: irrlichtenes labyrinth, wissend die wege. hier vertrinke ich lyrisch mein geld und meine worte, ich bewohner von Irrgarten-Wirrhausen, Odos Pythagoras, No.  $3\sqrt{\infty}$ , in der galaxis  $7 \times 7\pi^2$  über allen hypothenusen. vögeln: allein der gedanke bringt mich schon auf andere gedanken. sic!

Denn wisse: am Anfang stand die Badewanne.

weisheit ohne sinn und verstand.

Tempelhof, 10. März 1991

1 (Aram.): Steh auf und geh.

2 (Griech.): Ich schlaf' allein. Letzter Vers des Gedichtes "Dedyke" von Sappho.

3 "Dionysos-Dithyramben", 9 Gedichte von F. W. Nietzsche (1888).

4 Assoziation zu der Figur "Povondra" aus dem Roman "Der Krieg mit den Molchen" (1936) von Karel Capek.

5 (Aram.): Wahrlich ich sage euch.

6 "Reise nach Petuschki" (1988), delirierender Roman Venedikt Jerofejevs.

7 "Selbstbezeichnung" Else Lasker-Schülers.

8 "Das trunkene Schiff", Gedicht von Arthur Rimbaud.

9 (Lat.): Drittes wird nicht gegeben.

10 (Lat.): Ich bin geboren nicht ich zu sein.

## die ulme im virtuellen zeitalter

bei griechen wie germanen (wahrscheinlich bei allen völkern vor der "entdeckung der zivilisation") wurde jedes SEIN in der natur mit symbolen, mit TOTEMs identifiziert. jeder baum, jedes tier, jeder stein wie auch ansammlungen solcher (wälder, berge, seen etc.) STANDEN FÜR ETWAS. nun komme ich endlich zur ULME. sie symbolisierte den TOD. denn ein paar eigenschaften dieses laubbaumes weichen ab von allen anderen laubbäumen: 1. ihre blätter sind asymmetrisch, 2. sie blüht bevor sie blätter trägt. doch seit 1919 stirbt dieser baum aus, unaufhaltsam. in den Niederlanden (außer in Amsterdam) ist er schon ausgestorben, im übrigen Europa und Nordamerika ist es nur eine frage der zeit. diese zeit hängt ab von der ausbreitungsgeschwindigkeit eines pilzes namens ceratocystis ulmi, der mit seinem pilzmyzel in die wasserführenden gefäßbündel eindringt, und diese durch sein toxin verstopft. die blätter verfärben sich, rollen sich auf, die zweige neigen sich MUTTER ERDE zu. der baum morscht sich in die erde und verschwindet aus der evolution. DAS ARCHAISCHE SYMBOL DES TODES STIRBT NUN SELBST. und die eiche, dieses symbol für stärke und macht, zugeordnet den göttern: Zeus Iupiter Donar...stirbt, wird aussterben im nächsten jahrhundert, erleidet im ozonalen treibhaus, getränkt vom sauren regen ihr zivilisatorisches märtyrium. die natur streicht das symbol des todes aus der evolution, der mensch streicht das symbol der stärke, der macht aus eben dieser. wenn das symbol des todes stirbt, entsteht aus dieser paradoxie ein Neues Symbol. SO transformieren (nix metamorphose!) wir uns von der allgemeinen/speziellen in die virtuelle relativitätstheorie.

kein zeitgefühl, nur noch zeitvergleich. ...wenn die bäume uns verlassen haben weiß kein vogel sein nest zu bauen, wenn die vögel uns verlassen haben...

Es galt die Zeder als der Baum des Lebens und Chumbaba war sein Wächter: »Mein Freund, Chumbaba ist der Wächter des [Zedern]waldes. Zermalme ihn, töte ihn, zermahle ihn und...! Chumbaba, den WÄCHTER DES WALDES, zermalme ihn, töte ihn, zermahle ihn und...!« Und Gilgamesch hörte auf Enkidu und tötete den Wächter der Zeder und fällte den Baum des Lebens...<sup>1</sup> Und wozu? Um daraus eine TÜR zu bauen, eine Tür für den Tempel des Enlil und ISHTAR, der Tempelpriesterin.. (»Komm, Gilgamesch! Sei mein Gebieter und schenk mir deine MANNESkraft«) Man sieht, die Myzel CERATOCYSTIS' infizieren seit Menschengedenken auch (oder vielleicht gerade?) die Para- wie Sympathica der Männer.<sup>2</sup> So stirbt der BAUM von der Zeder bis zur Ulme. So wandert das LEBEN: Baum von seiner Tötung durch Menschenhand durch 5000 Menschenjahre zu seiner Tötung durch einen infizierten Pilz. Und stirbt. Und du hast recht, Hermann: nach dem Baum stirbt der Vogel. Diese Luft kann Leben nicht mehr atmen. Dieses Wasser kann Leben nicht mehr trinken. Dieser Boden kann Leben nicht mehr essen. und Sanctus Bonifatius fällte die eiche des Donar. er fällte das symbol der stärke, der macht, der zuversicht und der ewigkeit. die friesen hatten somit alle gründe, diesen frevler, diesen IRREligiösen zivilisationsheloten<sup>3</sup> zu erschlagen. sie MUSSTEN sich von ihm reinigen, um wieder zu Yggdrasil, der weltesche, dem nabel der erde, zu beten. WIR können nur überleben, wenn die natur die zivilisation vertilgt, mit chip und megabyte - mit haar und haut.

Nachdem der Baum des LEBENS getötet worden war, bestand kein Grund mehr, sich nicht ausschließlich der MARKTwirtschaft zu widmen. Endlich war der Weg frei, endlich alles und jeden risikolos zu killen, abzuschlachten, zu zermalmen und zermahlen. Welch ein Aufschwung! Endlich echtes Wirtschaftswunder!

eben: BILANZMASSAKER.

Dann wurden wir zivilisiert. Das Abschlachten ging leider mit dem Anwachsen der Menschheit immer mehr zurück, da nicht genug Ohropax zur Verfügung stand, all die ständigen Schreie zu übertönen («Das d i e aber auch immer so 'n Krach machen müssen..«). Na ja, gut, ein paar Rückfälle dann bei der Eliminierung der Indianer Amerikas und etwas später der Juden Europas, aber inzwischen haben wir ja virtuelle Imaginationen, die NUR noch die Sympathica reizen. Wir haben es doch gar nicht mehr nötig als Zombies rumzukoofen: heute liegen wir als pure Hülle im Computer und lassen unsere Emotionen digitalisieren.

SO wurden wir zivilisiert. die ganze geschichte seitdem: nur noch einübungen auf die hölle - kein weg führt nach Newtopia. wenn der baum des todes stirbt, wenn "die krone der (ER)schöpfung" den baum der stärke und der ewigkeit aus dem buch der schöpfung streicht... ICH bin kein prophet, nur weil ich sage, die gattung homo noncogitandus/anthropos heloteion stirbt aus. aber die natur will unsere zivilisation NICHT vertilgen, da sie weiß, nur durch den weiterschreitenden zivilisationsprozeß wird sie uns, Ihren IRRtum los. Sie will uns nicht mehr, schon lange. MUTTER ERDE hat die schnauze gestrichen voll. doch

die birke, mein symbol für hoffnung, wird unsere zivilisation überstehen, sie erträgt unser SAUres nonbiotop. die evolution wird weiter gehen, ohne heloten, halt: try and error. ESC. und was macht die ecclesia civilisatorica? hagiographia anthropophagoi!<sup>4</sup> ICH WILL EINE GUTE MASCHINE SEIN bis in mir die ulme blüht.

Und morgen: aus Anthropophagoi werden phagocystic Androids. Die Kids schreien nach den Chips unter der Haut. Warum nicht gleich 1 Chip! Wieviele Menschen passen in einen Chip? Eigentlich a l l e. Und dann: wegschmeißen.

Tempelhof, 23. November 1991

**1** Zitiert aus dem "Gilgames Epos".

**2** Sympathicus = vegetatives (autonomes) Nervensystem. Parasympathicus = Teil des vegetativen Nervensystems, Gegenspieler des Sympathicus.

**3** Heloten: die spartanische Gesellschaft war unterteilt in: a) die Spartaner = Kriegerkaste, b) die Perioiken = Umlandbewohner, freie Bauern, ohne politische Rechte, c) die Heloten = unverkäufliche Staatsklaven. Urbevölkerung in Lakonien/Sparta.

**4** (Griech.): Die Heiligsprechung der Menschenfresser.

